

Die Schlosswasserreise

Eine Wasserreise ist die Bezeichnung für künstliche Wasserleitungen.

Um das Wernigeröder Schloss mit Wasser zu versorgen, musste das benötigte Wasser noch im 17. Jahrhundert mit Eseln hinauf geschafft werden. Der an der Nordseite des Schlosses gelegene 246 Fuß tiefe Brunnen reichte bei weitem nicht aus, den ständig steigenden Wasserbedarf zu decken. Eine dauerhafte Lösung musste also gefunden werden. Und Graf CHRISTIAN ERNST schaffte Abhilfe. 1711 wollte er zunächst das Wasser aus dem näher gelegenen Klingelborn mittels 438 Holzpfeifen herbeischaffen, entschloss sich dann aber zu einer größeren Anlage. Diese Wasserreise ist 1717 mit hölzernen Röhren begonnen und 1730 bis zum Forstort „Hildebrand“, an der Grenze des ehemaligen Amtes Elbingerode am Hartenberg, bedeutend erweitert worden. Dabei wurden seit 1727 nach und nach die hölzernen gegen tönernen Röhren ausgetauscht. Im März 1738 sandte der Preußische König, FRIEDRICH WILHELM I., einen Pass zum zollfreien Transport der tönernen Wasserröhren auf der Elbe.

Die Schlosswasserreise war 11,5 km lang und zog sich in zahlreichen Windungen unter und am Eierberg, Voigtstiegberg, Eiskopf, Klausberg, Henkersberg, Düstere Tannen, Siebenbörner, Mittelberg, Fenstermacherberg, Ziegelberg und Agnesberg bis zum Wernigeröder Schloss. 1875 wurde auf dem Agnesberg ein Wasserhochbehälter errichtet, der über die Wasserreise mit klarem Gebirgswasser vom Eierberg gespeist wurde. Die Wasserleitung zwischen Bolmke und Agnesberg hatte eine Höhendifferenz von 28 m, so dass auf dem Schlosshof ein entsprechender Wasserdruck anstand.

Heute noch kann der einstige Verlauf der Wasserreise vom Schloss auf dem Annaweg (Röhrenweg) und Kaiserweg bis ins Kleine Pfaffental nachempfunden werden.

1934 bis 1936 wurde die Zillierbachtalsperre errichtet. Seitdem erhält das Schloss Wernigerode sein Trinkwasser von dort.



Zillierbachtalsperre



Schaubergwerk Büchenberg



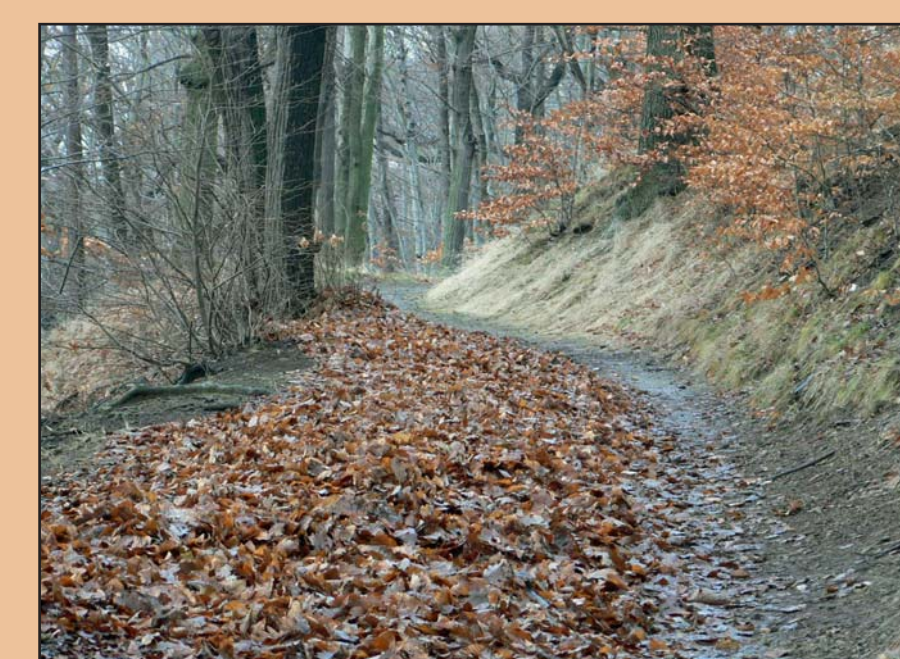
Vor Ort



Eierbergstollen



Schloss Wernigerode



Annaweg (Röhrenweg)



Schlosswasserhäuschen

